



27. Generalversammlung der Weingilde Montfort

Hotel Gutwinski, Feldkirch - Freitag 23.10.2015 19:00 – 23:20 Uhr

P r o t o k o l l

1. Begrüßung mit Bericht des Gildenmeisters

Gildenmeister Harald Metzler begrüßt die anwesenden 22 Personen, davon 21 Mitglieder (*F. Bertsch, A. Bertsch, A. Stenek, R. Mayer, V. Mayer, C. Skala, R. Metzler, H. Röthlin, H. Metzler, S. Stocker, G. Rinderer, W. Meissl, H. Otto, H. Ströhle, W. Ganahl, M. Bachner, H. Keckeis, E. Enthaler, C. Chromy, C. Driessner, A. Driessner*).

Nicht anwesend sind folgende entschuldigte Mitglieder: *H. Frey, W. Kremser, K. Krampl, F. Fellner, W. Hochhauser, A. Dobler, H. Fahrnberger, M. Höfle, N. Böhler*.

2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung

Es wurden keine Einwände gegen das Protokoll der letzten Generalversammlung geäußert, somit ist das Protokoll einstimmig angenommen.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Keines der Mitglieder hat einen neuen Tagesordnungspunkt eingebracht. Die Tagesordnung wird bis auf einen Punkt wie vorgeschlagen genehmigt. Der Bericht der Rechnungsprüfer samt Entlastung des Gildenrates (als Unterpunkt von Punkt 5. vorgesehen) wird als Hauptpunkt 6. abgehandelt.

5. Berichte der jeweiligen Gildenträte mit jeweiliger Genehmigung durch die Generalversammlung

5.1 Bericht des Gildenmeisters Harald Metzler

Harald Metzler informiert über den aktuellen Mitgliederstand. Es gab im abgelaufenen Vereinsjahr keine Neuaufnahmen. Mit Beginn des neuen Vereinsjahrs (01.10.2015) ist Peter Chromy aus zeitlichen Gründen ausgetreten. Die Weingilde umfasst somit aktuell 29 aktive Mitglieder und 1 Ehrenmitglied (Norbert Böhler). Das abgelaufene Gildengjahr war ein angenehmes. Die Verkostungen waren auf sehr hohem Niveau, wie sie anderswo kaum zu bekommen sind. Das System, dass sich zuerst die Mitglieder anmelden können und dann allfällig freie Plätze an Gäste vergeben werden, hat sich bewährt. Die Veranstaltungen waren durchwegs gut besucht, nur bei der Faschingsverkostung – vielleicht wegen des Valentinstags – war mit 11 Teilnehmern eher schwach besucht.

Nachdem das Restaurant Torggel zugesperrt hat, wurden für die Verkostungen verschiedene neue Lokale ausprobiert wie z.B. das Montforthaus oder das Schützenhaus, beide in Feldkirch.



5.2 Bericht des Weinmagisters Christof Skala

Die erste Verkostungsveranstaltung nach der 26. Generalversammlung fand am 21. November 2014 statt. Es folgten bis Ende September 2015 vier weitere Verkostungen. Die Aperitivweine wurden jeweils von Gildenmitgliedern eingebracht und gespendet. Herzlichen Dank an Arno Stenek, Annelies Dobler, Monika Höfle, Annelies & Franz Bertsch und Verena & Robert Mayer.

Die Verkostungen wurden hauptsächlich von Gildenmitgliedern besucht (jeweils zw. 2 und 6 Gästen).

(1) Traditionelle Rioja Verkostung am 21.11.2015 im Restaurant Lingg, Feldkirch

Die Veranstaltung war mit 18 Teilnehmern (davon 2 Gäste) gut besucht. Sinn der vom Weinmagister zusammengestellten Verkostung war es, das Alterungsvermögen traditionell hergestellter roter Rioja-Weine und deren Trinkigkeit aufzuzeigen. Es kamen 12 verschiedene Weine von bekannten Erzeugern wie Muga, Murietta, Lopez de Heredia, CVNE, La Rioja Alta, Riojanas, Berberana und Faustino über eine Zeitspanne fast 50 Jahren zur Verkostung. Die beiden jüngsten Weine stammten aus dem exzellenten Jahrgang 2001, der älteste aus 1952.

(2) Faschingsverkostung am 14.02.2015 im Hotel Gutwinski, Feldkirch

Der Bericht erfolgt durch Gildenmeister Harald Metzler, der diese Verkostung organisiert hat. Blind verkostet wurden von den maskierten Teilnehmern Weine aus dem Gildenkeller, aber auch einige Obskuritäten bzw. seltene Weine (u.a. aus Vorarlberg). Siegerin im Weinerkennen wurde Annelies Bertsch. Wegen der relativ wenigen Teilnehmer stellt er die Frage, ob es im nächsten Jahr wieder eine Faschingsverkostung mit Maskierungsverpflichtung geben soll.

(3) G. Markowitsch Rosenberg Vertikale 10.04.2015 im Hotel Freschen, Rankweil

Die Verkostung 14 verschiedener Jahrgänge der Rosenberg-Cuvée (Zweigelt, Merlot, z.T. Cabernet Sauvignon) vom Jahrgang 2000 bis Jahrgang 2011 wurde von Herwig Röhlin perfekt organisiert und moderiert. 20 Mitglieder bzw. Partner(innen) von Mitgliedern und 2 Gäste nahmen an der Verkostung teil. Sehr schön zu sehen war die Qualitätsentwicklung, die der Winzer über die Jahre und der Wein gemacht haben. Herausragend war der Jahrgang 2006 und die jüngeren Jahre sind vielversprechend.

(4) Top-Chardonnay von der Côte de Beaune am 12.06.2015 im Restaurant Montforthaus, Feldkirch

Im neuen Montforthaus im Restaurant obersten Stock mit Dachterrasse fand die wiederum vom Weinmagister zusammengestellte Verkostung zum Thema Chardonnay aus der Cote de Beaune mit 20 Teilnehmern, davon 6 Gäste statt. 14 Chardonnays ausgesuchter Spitzenwinzer vom Village bis hin zum Grand Cru (Bouchard Corton-Charlemagne 2007 und der extrem rare JC Bachelet Bienvenue-Batard Montrachet 2007) standen am Programm. Einige Premiere Cru Weine aus Meursault, Chassagne und Puligny-Montrachet aus den Topjahrgängen (wie 2007, 2008) machten große Freude. Verkostet wurde in 7 Zweierflights. Resumée war zumindest für den Großteil der Teilnehmer, dass es wohl keine besseren Chardonnay-Weine als die aus dieser Burgund-Gegend gibt. Phantastisches Weinniveau dieser Verkostung.

(5) Sangiovese aus dem Chianti- und Montalcino-Gebiet 11.09.2015 im Rest. Schützenhaus, Feldkirch

Auf dieser vom Weinmagister zusammengestellten Verkostung konnten sich 24 Teilnehmern (davon 3 Gäste) von der hohen Güte von Sangiovese-Weinen aus der Urheimat dieser Rebsorte überzeugen. Wiederum verkosteten wir 14 hochwertige Weine (10 aus dem Chianti- und 4 aus dem Brunello-Gebiet), angefangen von den Jahrgängen 2011, 2010 bis zurück zu 1982. Sehr sehr gut bis herausragend waren eigentlich alle Weine, darunter besonders der Chianti Riserva Tre Borri 2004 von Corzane e Paterno, San Giusto a Rentennano Percarlo 2005, Montevertine Pergole Torte 1992, Siro Pacenti Brunello 1988 und Castello di Monsanto Chianti Classico Riserva Il Poggio 1982.



5.4 Bericht des Münzmeisters

Siegi Stocker berichtet von den positiven Finanzen der Weingilde – bedingt durch die gute Einnahmensituation, der noch nicht erfolgten größeren Weineinkäufe und der Verkostungen, die mit relativ geringen Abgängen abgehalten werden konnten.

Einnahmen	in €	Ausgaben	in €
Mitgliedsbeiträge	2.960,00	Weineinkäufe	584,80
Kellerbeiträge	200,00	Sonstige Ausgaben	145,17
Spenden	185,00	Abgänge aus Verkostungen	795,32
Abgrenzung GV (JHV)	225,00	Kontoführung	41,05
Habenzinsen-KESt	1,21		
Gesamteinnahmen in €	3.571,21	Gesamtausgaben	1.566,34
Kontostand per 01.10.2014:	562,90	Kontostand per 30.09.2015:	2.567,77
Saldo in €	4.134,11	Saldo in €	4.134,11

Per 30.09.2015 ergibt sich ein positiver Saldo von EUR 4.134,11. Im Oktober 2015 (also schon im neuen Gildenzahl) hat der Weinmagister weitere Weineinkäufe (für EUR 412,38) getätigt, sodass mit heutigem Tag der positive Saldo EUR 3.721,73 beträgt.

5.5 Bericht der Chronistin durch Harald Metzler

Durch die Abwesenheit der Chronistin Helga Frey berichtet Gildenmeister Harald Metzler ganz kurz, dass Helga die Weingilde bei Veranstaltungen anderer Weingilden vertreten hat, u.a. in Siegen (Deutschland) beim Treffen der Gemeinschaft deutschsprachiger Bruderschaften.

Alle unter Punkt 5. erstatteten Berichte der Gildenträte wurden von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

6. Bericht des Rechnungsprüfers und Entlastung des Gildentrates

Aufgrund der krankheitsbedingten Abwesenheit von Rechnungsprüfer Karl Krampfl (auf unbestimmte Zeit) und der zweiten Rechnungsprüferin Monika Höfle berichtet Herwig Röthlin vom positiven Ergebnis der Kassaprüfung. Er stellt den Antrag auf Entlastung des Münzmeisters und des gesamten Gildentrates. Dies erfolgte einstimmig.

7. Wahl des Gildentrates

Der Gildenmeister bringt den Wahlvorschlag ein, dass sich der bisherige Gildentrat bis auf Münzmeister Siegi Stocker in gleicher Zusammensetzung für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellt. Dem langjährigen Münzmeister Siegi Stocker ist herzlich gedankt für die perfekte Ausübung dieser wichtigen Funktion. Das Amt des Münzmeisters übernimmt nunmehr Herwig Röthlin.

Gildenmeister:	Harald Metzler
Weinmagister:	Christof Skala
Münzmeister:	Herwig Röthlin
Gildenschreiber:	Wolfgang Kremser
Chronistin:	Helga Frey



Gegenvorschlag wurde keiner vorgebracht. Die Wiederwahl des Gildenrates mit einer Veränderung erfolgte sodann einstimmig.

Harald Metzler berichtet, dass die Funktion des Gildenschreibers eigentlich obsolet geworden ist, weil heute der Schriftverkehr nur mehr elektronisch erfolgt. Dazu bedarf es aber einer Abänderung der Statuten. Dies soll bei der nächsten Generalversammlung im Oktober 2016 erfolgen. Ebenso schlägt er vor, eine neue Funktion Gildenmeister-Stellvertreter mit entsprechenden Aufgaben zu schaffen (mittels Statuten-Änderung) und den Weinmagister zu entlasten, der diese Stellvertreterfunktion gemäß Statuten bisher innehat. Helga Frey wäre sein Vorschlag für diese Funktion.

8. Wahl der Rechnungsprüfer

Herwig Röthlin berichtet, dass Monika Höfle (da nicht anwesend) sich bereit erklärt, die Funktion der Rechnungsprüfung für das aktuelle Vereinsjahr auszuüben, wenn Herwig Röthlin als Münzmeister gewählt wird (was der Fall ist). Als Stellvertreterin von Monika Höfle stellt sich Carmen Cromy zur Verfügung.

Die anschließende Wahl der beiden Damen zu den Gildenrechnungsprüferinnen erfolgte einstimmig.

9. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Der Gildenmeister bringt den Vorschlag ein, die Mitglieds- und andere Beiträge für das neue Vereinsjahr 2015/2016 in der Höhe der Beiträge für das vergangene Vereinsjahr 2014/2015 zu belassen:

EUR 100,-- einfacher Mitgliedsbeitrag

EUR 110,-- Beitrag für Mitglied mit (Ehe)Partner/in ohne Stimmrecht (*Partner/Partnerin sind gemäß Statuten keine Vereinsmitglieder*)

EUR 170,-- Beitrag für Ehepaare/Partnerschaften jeweils mit Stimmrecht pro Person

Der Mitgliedsbeitrag von EUR 110,-- berechtigt zur sporadischen Teilnahme des Partners/der Partnerin an den Veranstaltungen. Es wurde vereinbart, dass dies bei 5 Veranstaltungen im Jahr in der Regel 2 Teilnahmen pro Jahr bedeutet. Bei mehrfacher Teilnahme an den Veranstaltungen wäre der Mitgliedsbeitrag für Ehepaare zu zahlen.

Der einmalige Kellerbeitrag, den neu aufgenommene Mitglieder einmalig zu entrichten haben, beträgt auch für das neue Vereinsjahr EUR 100,--.

Der Weinmagister Christof Skala stellt die Frage zur Diskussion, ob im Sinne einer Verjüngung des Vereins Sonderkonditionen für Interessierte (z.B. beim Mitgliedsbeitrag oder beim Verkostungsbeitrag) als Anreiz angeboten werden sollen. Dies wird aber von der Mehrheit der Mitglieder als nicht sinnvoll erachtet oder gewünscht. Vereinbart wurde, dass jedes Mitglied auf dessen Einladung einmal im Jahr einen Gast kostenfrei zu einer Verkostung mitbringen kann (es ist aber nur einmalige Einladung möglich).

Die Mitgliedsbeiträge und der Kellerbeitrag wurden einstimmig beschlossen.



10. Genehmigung des Voranschlags/Mittelverwendung

Der Münzmeister erläutert den Voranschlag für das neue Vereinsjahr 01.10.2015 bis 30.09.2016:

Kassastand 01.10.2015	€	2.567,77
zu erwartende Mitglieds- und Kellerbeiträge bis 30.09.2016 ca.	€	2.300,-
<u>zur Verfügung stehendes Budget</u>	€	<u>4.867,77</u>

Empfehlung für Mittelverwendung:

Weineinkäufe ca.	€	3.000,-
Diverse andere Ausgaben	€	400,-
Rücklage für Verkostungsabgänge ca.	€	1.000,-
	€	<u>4.400,-</u>

Aufgrund der stabilen Finanzlage folgen weitere Wineinkäufe, um künftig bei Verkostungen auch auf den eigenen Weinstock der Gilde zurückzugreifen zu können.

Auf letztjährigen Wunsch ergänzend eine Übersicht über die im abgelaufenen Vereinsjahr bzw. bereits im neuen Vereinsjahr getätigten Wineinkäufe zur Information:

Schelling Weine - 18.05.2015

Anzahl	Wein	€/Fl.	€ ges.
4	Marc Colin St. Aubin 1er Cru En Remilly 2013	27,25	109,00
4	Marc Colin St. Aubin 1er Cru Charmois 2013	27,25	109,00
4	Domaine Vieux Donjon Chateauneuf du Pape 2012	33,00	132,00
12			350,00

Il Vinaio und Vinizia - 25.09.2015

Anzahl	Wein	€/Fl.	€ ges.
4	Salvioni Rosso di Montalcino 2011	30,40	121,60
4	San Giusto a Rentennano Chianti Classico Ris. Le Baroncole 2010	28,30	113,20
8			234,80
Gesamt			Summe €
<u>20</u>			<u>584,80</u>

Weineinkäufe Gildenzahl ab 01.10.2015

Vino Grande und 123Weine - 20.10.2015

Anzahl	Wein	€/Fl.	€ ges.
4	Dönnhoff Riesling Hermannshöhle GG 2013	39,50	118,50
4	Van Volxem Riesling Gottesfuß GG 2014	38,00	114,00
4	Domaine Vieux Donjon Chateauneuf du Pape 2010	34,00	102,00
4	Saint Damien Gigondas La Louisiane Vieilles Vignes 2012	19,47	77,88
16			412,38

Der Voranschlag wird von der Generalversammlung genehmigt.



11. Vorschlag Gildenprogramm 2015/2016

Im neuen Vereinsjahr 2015/2016 sollen Verkostungen vermehrt von Mitgliedern organisiert und moderiert werden, da der zeitliche Aufwand für den Weinmagister bei mehreren Verkostungsorganisationen zu groß ist. Es folgte die Diskussion der Themen für die Verkostungen, die zu nachstehendem Ergebnis geführt hat. Gut aufgenommen wurde im abgelaufenen Gildenjahr, dass zu den einzelnen Verkostungen jeweils ein Mitglied den Aperitivwein stellte. Dies soll fortgeführt werden. Die Mitglieder, die im neuen Gildenjahr den Aperitivwein einbringen werden, sind nachstehend ebenfalls angeführt.

Folgende Termine für die Verkostungen werden vorgeschlagen:

27.11.2015 – Bordeaux-Horizontalverkostung Jahrgang 2000; Aperitivweine von Matthias Bachner

05.02.2016 – Weinland Kroatien (Organisator Arno Stenek) – nicht maskierte Verkostung; Aperitivweine Gerold Rinderer

15.04.2016 – Cabernet Franc aus dem Loiretal (Organisator Harald Metzler); Aperitivweine Ehepaar Bertsch

10.06.2016 – Sauvignon Blanc aus aller Welt (Organisator Christof Skala, Weine aus den Kellern der Mitglieder, ergänzt um Zukäufe); Aperitivweine von Harald Metzler

16.09.2015 – Weinstadt Wien (Organisator Matthias Bachner); Aperitivweine von Hartwig Ströhle

25.11.2015 – Syrah aus der nördlichen Rhone (Organisator Christof Skala); Aperitivweine von Walter Ganahl

Änderungen des o.a. Programms sind vorbehalten.

Am 21.10.2016 soll die 28. Generalversammlung der Weingilde Montfort stattfinden.

Weitere Termine:

14.11.2015 – 27. Jahresfest der Tiroler Weinbruderschaft im Grand Hotel Europa, Innsbruck.

22.04. – 24.04.2016 – Vinobile Feldkirch – Montforthaus in Feldkirch

12. Allfälliges

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit entfällt der Punkt Allfälliges.

Die 27. Generalversammlung der Weingilde Montfort wird gegen 23:20 Uhr vom Gildenmeister für beendet erklärt.